

Hotel Villa Rein, Bad Reichenhall



VILLA REIN
BOUTIQUEHOTEL

www.hotelvillarein.de

Hotel Villa Rein
Sebastian Xaver Rein
Frühlingstraße 8
D-83435 Bad Reichenhall
tel: +49 8651 761970
fax: +49 8651 76197400
mail: rezeption@hotelvillarein.de

Fakten

| Neunmonatige Generalsanierung der denkmalgeschützten Kurpension aus dem Jahre 1898 – Verwandlung zum eleganten Boutiquehotel mit 14 Superior-Zimmern, Weinkeller mit Natursteinmauerwerk, Kaminstube |
| Planung: Berschneider+Berschneider Architekten BDA + Innenarchitekten BDIA, Pilsach bei Neumarkt i. d. Oberpfalz, www.bernschneider.com |

Sinnliches

| Modernes Design trifft auf historischen Charme in einer echten Jugendstilvilla |
| Frühstück mit lokalen Spezialitäten |
| Historisches Treppenhaus im Originalzustand von 1898 erhalten / Empfangstheke aus Messing |
| Vielfältige Freizeitmöglichkeiten rund um Bad Reichenhall / Rupertustherme in Nachbarschaft |





Fachmännische Verjüngungskur für die Villa Rein – ein exklusives Hideaway in Reinkultur.

Von der Kurpension zum edlen Boutiquehotel

Nur ein knappes Jahr nach dem offiziellen Spatenstich für die Generalsanierung der Villa Rein konnte die Einweihung gefeiert werden. In den vergangenen Monaten wurde die denkmalgeschützte Villa im Herzen von Bad Reichenhall einer umfassenden Verjüngungskur unterzogen. Die ehemalige Kurpension präsentiert sich heute als elegantes Boutiquehotel, das gekonnt moderne, schnörkellose Architektur mit historischem Bestand verbindet.

Reine Freude bei der Schlüsselübergabe (v. li.): Architekt Johannes Berschneider, Christian Rein, Geschäftsführer Berschneider Architekten BDA, sowie Hotelier Sebastian Xaver Rein.



ein reich verziertes Treppenhaus begrüßt die Gäste beim Betreten der Villa Rein, die Stufen mit den originalen Belägen knarzen charmant bei jedem Schritt. In den Fluren des Boutiquehotels finden sich Einbauschränke aus der Gründerzeit und auch die Türen zu den Hotelzimmern stammen noch aus dieser Epoche. Die neue Empfangstheke aus Messing holt Gäste und Besucher zurück in die Gegenwart.

Hotelier Sebastian Xaver Rein legte bei der umfassenden Modernisierung Augenmerk darauf, ein modernes Erscheinungsbild zu schaffen, das gleichzeitig die Geschichte der Jugendstilvilla würdigt.

Seit sieben Jahren ist der Bauherr im Familienbetrieb tätig, vor drei Jahren übernahm er das Traditionshaus und führt es seither erfolgreich in dritter Generation.

Die Generalsanierung, die in zwei Bauabschnitten durchgeführt wurde, ist für ihn ein wichtiger Schritt, um das Hotel fit für die Zukunft zu machen. Im ersten Bauabschnitt 2015 wurde der in den 1950er Jahren ergänzte Anbau mit Eingangsbereich, Kaminstube und Anbau erneuert, seit Herbst 2018 die Villa selbst. Neun Monate gesamt dauerte die Generalsanierung der ehemaligen Kurpension aus dem Jahr 1898.

Entstanden ist ein exklusives Hideaway, das zeitgemäßen Ansprüchen an Komfort und Technik gerecht wird. Dafür wurden alle 14 Doppelzimmer, Frühstücksräume und die gesamte Haustechnik modernisiert. Stil- und qualitätsvolle Textilien wie Baumwolle und Seide in dunklem Blau, warmem Stein- und strahlendem Weiß schaf-

fen ein edles Ambiente. Gebürstete Oberflächen kontrastieren die feinen Stoffe, Designer-Leuchten setzen das Interieur gekonnt in Szene. Optisch wie haptisch ansprechend und gleichzeitig qualitativ hochwertig sind auch die neuen Einbauten und Verkleidungen aus Messing und Massivholz. Alle Möbel wurden nach Plänen der Architekten von Berschneider+Berschneider in Maßarbeit gefertigt, das lose Mobiliar wurde in Zusammenarbeit mit dem Raumwerk in Neumarkt ausgewählt. Auch das Beleuchtungs- und Farbkonzept stammt aus der Feder des Architekturbüros.

Für die Wandanstriche wurden ausschließlich umweltfreundliche und langlebige Silikatfarben verwendet, in den modernen Bädern sorgen Kalk-Spachteloberflächen für fugenlose Eleganz.

Um das Hotel energetisch auf den neuesten Stand zu bringen, wurden sämtliche Strom-, Wasser- und Abwasserleitungen, teilweise noch aus der Zeit vor dem 2. Weltkrieg stammend, erneuert. Die alte Öl-Heizungsanlage wich einer um-

weltfreundlichen Gas-Brennwert-Therme in Verbindung mit Solarthermie.

Die Sanierungsmaßnahmen wurden in enger Abstimmung mit dem bayerischen Amt für Denkmalpflege durchgeführt. So viel ursprüngliche Bausubstanz wie möglich sollte erhalten werden, um das Ambiente der Gründerzeit zu bewahren. Unberührt blieb die denkmalgeschützte Außenfassade, der bestehende Putz wurde nur punktuell mit Kalkputz ausgebessert. Das zentrale Treppenhaus mitsamt Geländer befindet sich ebenfalls noch im Originalzustand, der Sockelanstrich im Treppenhaus wurde nach historischem Kirchenmalerbefund wiederhergestellt.

Nach genauer Vorgabe der Denkmalschutzbehörde wurden für das gesamte Hotel neue Holzfenster mit original Holzwetterschenkeln und zweiter Entwässerungsebene geschreinert. Nur ein Beispiel für beeindruckende Handwerkskunst in der Villa Rein.

Mehr davon findet sich im Frühstücksbereich mit Eiche-Massiv-Fischgrätparkett und weiß gestrichenen Wandvertäfelungen. Die neu gestaltete Kaminstube kontrastiert das klassische Ambiente mit klarer Formensprache.

Geplant und umgesetzt wurde die Generalsanierung von Berschneider+Berschneider Architekten BDA + Innenarchitekten BDIA aus Pilsach bei Neumarkt. Diese bringen durch die behutsame und gleichzeitig entschlossene Modernisierung auch die Philosophie der Villa Rein zum Ausdruck: traditionsbewusst in die Zukunft gehen. Federführend verantwortlich für die Arbeiten war Geschäftsführer Christian Rein, der Bruder des Hoteliers. Auch die Bürogründer, Gudrun und Johannes Berschneider (2018 mit dem Bayerischen Architektenpreis ausgezeichnet), brachten sich persönlich in die Planung ein und wirkten mit, ein Boutiquehotel in reinsten Vollendung zu schaffen.



Fachfirma für Hotel-Renovierungsarbeiten

Summek

Maler- und Trockenbau GmbH

Sprechen Sie uns an!

- Malerarbeiten
- Trockenbau
- Sandstrahlarbeiten
- Wärmedämmung
- Brandschutz
- Verputzarbeiten
- Vergoldung
- Beschriftungen

Unsere Referenzen:

Brandweg 7 • 83471 Schönau am Königssee • +49 (0)8652 94794 -0

www.summek-gmbh.de • info@summek-gmbh.de